Adlwanger Pfarrblatt

Ausgabe 2/2025

In dieser Ausgabe:

Jungscharlager	2
Vorwort	3
Pfarrkalender	4
Logo der neuen Pfarre	5
Ehejubiläen	6
Kirchensanierung	6
Amtseinführungen in der neuen Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“	7
Abtbenediktion	8
Patrozinium	9
Erntedank	9
Allerheiligen-Allerseelen	9
Pfarrbibliothek	10
80 Jahre Kirchenzeitung	10
Impressum	10
Trachtensonntag der Goldhauben	11
Erstkommunion 2025	11
Eltern-Kind-Segnung	12

Der HERR ist meine Kraft und mein Schild, auf ihn vertraute mein Herz, so wurde mir geholfen; da jubelte mein Herz, mit meinem Lied will ich ihm danken.

Psalm 28,7

Jungscharlager 2025

Verstehe einer die Familie Turbulenzi

Das diesjährige Jungscharlager fand vom 27. Juli bis zum 2. August 2025 im Jungscharhaus in Lichtenberg statt.
43 Kinder wurden mit dem Bus nach Lichtenberg gebracht, dort warteten schon viele Leiter:innen auf sie. Und da ging es auch schon los: Resi, die Oma der Familie Turbulenzi ist da und begrüßt alle, jedoch ist das Haus noch nicht fertig geputzt. Daher wurde die Zeit sinnvoll genutzt und es fanden Kennenlernspiele statt. Es dauerte nicht lange, da kamen auch schon die anderen Familienmitglieder hinzu und man merkte bereits: die Stimmung untereinander ist nicht gerade prickelnd. Die Großeltern Karl und Resi wohnen gemeinsam mit ihren drei Kindern und Schwiegerkindern Waltraud, Alois, Ute und Gottfried im Haus. Und auch die Enkelkinder von Karl und Resi dürfen natürlich nicht fehlen: Jana, Domi, Emilia, Kevin und Candy. Kurzum - in diesem Haus wohnen sehr viele verschiedene Charaktere und es ist immer viel los. Und wie es eben beim Zusammenleben so ist, tauchen Probleme und Hindernisse auf. Somit halfen alle Kinder mit, um zum Beispiel beim Bezirksseniorenbewerb (alias Olympiade) einen guten Platz zu machen, Candy dabei zu helfen, einen passenden Beruf zu finden (alias Spielestadt), beim Familienwandertag dabei zu sein, oder die Geburtstagsfeier von Alois (alias Bunter Abend) zu gestalten. Ein Highlight war auf jeden Fall unser Ausflug nach Linz, wo es auch eine moderne Schnitzeljagd zu lösen gab. Passend zu dem Lied „We are family“ wurde jeden Tag ein weiterer Teil des heurigen Lagertanzes eingelernt.
Auch wenn das Wetter sehr regnerisch war, war es eine tolle gemeinsame Zeit und es sei allen herzlich gedankt, die mitgeholfen haben, das Jungscharlager wieder zu ermöglichen. Vielen Dank an alle Eltern für die Lebensmittelspenden und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt Anika Breinesberger, Mona Schreiner und Julia Neuwirth, die jeden Tag für leckeres Essen sorgten. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das kommende Jungscharjahr.

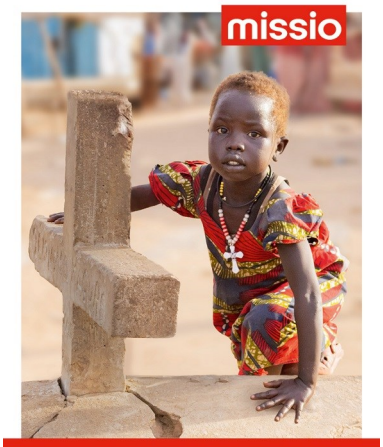
Vorwort PAss.in Veronika Hagen

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Pfarrgemeinde von Adlwang!

Im Vorwort zum letzten Pfarrblatt schreibt P. Siegfried, dass wir durch Ostern, als unser wichtigstes Fest, den Plan Gottes erkennen können, der ein Plan des Lebens ist.
Zitat: *„Auch wenn der Tod einen jeden von uns erreichen wird (das ist das Thema der Fastenzeit), wird doch die Fülle des Lebens in seinem endgültigen Reich für uns bereitstehen. Möge unser Vertrauen wachsen, die Hoffnung stärker werden; mögen wir uns im gemeinsamen Feiern im Glauben stärken und die Liebe unsere Taten bestimmen lassen.“*

Welch schönes Bild, dass die Fülle des Lebens in Gottes Reich auf uns wartet. Die Früchte, welche wir durch unsere Taten, unser Leben, aber vor allem und grundlegend aus seiner Gnade heraus empfangen dürfen. Und hier wird die Brücke zum aktuellen Themenreigen des Pfarrblatts, „Erntedank, Goldene Samstagnächte, Allerheiligen und Allerseelen“, erkennbar.
Die Feste im Jahreskreis sind stets miteinander verbunden, nichts steht für sich alleine, und alles bedingt und beeinflusst sich gegenseitig. Alle, die in der Landwirtschaft tätig sind oder zumindest im Garten oder am Balkon Gemüse, Blumen und Kräuter anbauen, werden dies bestätigen können. Es bedarf guter Planung, Disziplin und Fleiß, aber auch Vertrauen, Zuversicht und Langmut, einer guten Ernte die besten Chancen zu eröffnen. Man muss mit Voraussicht handeln und ist doch zuallerletzt nicht Herr des Geschehens. Das Wetter und andere schwer oder nicht beeinflussbare Faktoren bleiben, die all unseren Einsatz zunichtemachen können. Wie sehr gilt dies auch für unser Glaubensleben! Natürlich ist unser Bemühen, Jesus‘ Spuren folgen zu wollen, nötig und gut. Und trotzdem ist es uns unmöglich, aufgrund der Einhaltung aller religiösen Gesetze und Glaubensregeln, aufgrund unseres Verhaltens und Tuns, in Gottes Reich zu gelangen. Nur die Gnade Gottes lässt uns das Ziel unseres Hoffens und Glaubens erreichen. Diese Gnade entlastet und erdet uns – das macht Habgier, unersättliches Gewinnstreben und Neid für unsere Ernte dereinst unnötig. Im Gegenteil, gerade die Öffnung unseres Herzens für andere, der Wunsch, Segen für meine Mitmenschen und auch für mich zu sein, lässt uns einmal an jenen Früchten erfreuen, die wir uns alle ersehnen, und deren Ausblick wir schon jetzt, durch die geschenkte und geteilte Freude und Glückseligkeit, genießen dürfen. Das ist der einzige Schatz der Erde, den es sich zu suchen und zu finden lohnt. Diese „Ernte“ wünsche ich einer und einem jeden von uns, damit wir als Gemeinschaft und in unseren Beziehungen und Begegnungen reifen und reicher werden - an geschenkter Wertschätzung, liebevoller Achtsamkeit und offenen Augen, Ohren und Herzen für die Bedürfnisse von dir und mir.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine goldene und fruchtreiche Herbstzeit!

PAss.in Veronika Hagen



19. Oktober 2025
Weltmissions-Sonntag

Bitte helfen Sie!
Die Kollekte am **Weltmissions-Sonntag** ermöglicht, dass junge Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können.
Gemeinsam für die Ärmsten
Jetzt spenden:
www.missio.at/wms

Gottesdienstordnung an Sonntagen		
1. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier
2. Sonntag im Monat	**10:00 Uhr**	Hl. Singmesse
3. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Hl. Singmesse
4. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier
5. Sonntag im Monat *) *) falls zutreffend	**08:00 Uhr**	Hl. Singmesse

Gottesdienstordnung an den Wochentagen		
Montag	**08:00 Uhr**	Hl. Messe
Dienstag	**09:00 Uhr**	Hl. Messe
Freitag	**19:00 Uhr**	Hl. Singmesse
Samstag	**08:00 Uhr**	Hl. Messe

Samstag, 13. Sept. 2025
Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof v. Konstantinopel, Kirchenlehrer
08.00 Uhr Hl. Messe
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Heilungsgebet und Hl. Messe

Sonntag, 14. Sept. 2025
Kreuzerhöhung
09.45 Uhr Segnung der Erntekrone beim Engelroder-Brunnen
10.00 Uhr Hl. Singmesse - **Erntedankmesse** mit Hw. H. Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB

Die Erntekrone, gebunden von der Kath. Jugend, wird um 09.45 Uhr beim Engelroder-Brunnen gesegnet und in festlichem Zug zur Kirche geleitet. Die Musikkapelle, die Goldhaubenfrauen, die Kath. Jugend, die Kath. Jungschar und die ganze Bevölkerung sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Montag, 15. Sept. 2025
Gedächtnis der Schmerzen Mariens
PATROZINIUMSFEST UNSERER KIRCHE
(Die sieben Schmerzen Mariä)
19.00 Uhr Hl. Hochamt zum Patroziniumsfest

Sonntag, 21. Sept. 2025
25. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Hl. Singmesse
10:30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Ehejubilare des Jahres 2025

Sonntag, 28. Sept. 2025
26. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzmonat Oktober

Insbesondere im Oktober wird eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten zum gemeinsamen Rosenkranzgebet eingeladen.

Samstag, 4. Okt. 2025
Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
1.Goldener Samstag

Vormittags Wallfahrergottesdienste lt. aktueller Wochenordnung

Sonntag, 5. Okt. 2025
27. Sonntag im Jahreskreis
1. Goldener Sonntag
08.00 Uhr Hl. Singmesse
09.30 Uhr Hl. Hochamt, musikalisch gestaltet von der Sängerrunde Adlwang
11.00 Uhr Rhythmusmesse
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Samstag, 11. Okt. 2025
Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
2.Goldener Samstag

08.00 Uhr Hl. Messe
Vormittags Wallfahrergottesdienste lt. aktueller Wochenordnung

Sonntag, 12. Okt. 2025
28. Sonntag im Jahreskreis
2. Goldener Sonntag
08.00 Uhr Hl. Singmesse
09.30 Uhr Hl. Hochamt
11.00 Uhr Rhythmusmesse mit dem Chor Allegro
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Samstag, 18. Okt. 2025
Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche
3. Goldener Samstag
08.00 Uhr Hl. Messe

Vormittags Wallfahrergottesdienste lt. aktueller Wochenordnung

Sonntag, 19. Okt. 2025
29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
3. Goldener Sonntag
08.00 Uhr Hl. Singmesse
09.30 Uhr Hl. Hochamt, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Bad Hall
11.00 Uhr Rhythmusmesse, musikalisch gestaltet vom Chor „Laxabo Rete“ aus Steinerkirchen/Traun
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Weltmissions-Sonntag
Gemeinsam für die Ärmsten
19. Oktober 2025
Jetzt spenden: www.missio.at/wms
missio

Sonntag, 26. Okt. 2025
30. Sonntag im Jahreskreis
NATIONALFEIERTAG
08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 1. Nov. 2025
ALLERHEILIGEN
08.00 Uhr Hl. Singmesse
14.00 Uhr Allerheiligenandacht, anschließend Friedhofsprozession

Sonntag, 2. Nov. 2025
ALLERSEELEN
08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr Hl. Requiem, anschließend Friedhofsprozession mit Kerzen.
Bitte Kerzen mitnehmen!

Sonntag, 9. Nov. 2025
Weihetag der Lateranbasilika
10.00 Uhr Hl. Singmesse - Familienmesse

Sonntag, 16. Nov. 2025
33. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Singmesse

Samstag, 22. Nov. 2025
Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
08.00 Uhr Hl. Messe
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Heilungsgebet und Hl. Messe

Sonntag, 23. Nov. 2025
Christkönigssonntag
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, musikalisch gestaltet von Bläserensembles der Musikkapelle Adlwang

Samstag, 29. Nov. 2025
Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Adventkranzweihe

Gottesdienste in St.Blasien

Jeden 1. und 4. Sonntag im Monat findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Filialkirche St. Blasien statt.

Das Logo der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster

Mit 1. Juli wurde aus 16 eigenständigen Pfarrgemeinden eine gemeinsame Pfarre unter dem Namen „Tassilo-Kremsmünster“. Dieser neue Name erinnert an Herzog Tassilo III., den Gründer des Stiftes Kremsmünster, und verbindet unsere reiche Geschichte mit einer zukunftsorientierten pastoralen Zusammenarbeit.

PFARRE TASSILO-KREMSMÜNSTER

Das neue Logo unserer Pfarre ist mehr als nur ein grafisches Element – es bringt unsere Identität, Geschichte und Gemeinschaft sichtbar zum Ausdruck. Hier eine kurze Erklärung dazu.

- Der Tassilo-Kelch im Zentrum ist ein starkes Symbol für Glaube, Eucharistie und die Verbindung zur Tradition des Stiftes Kremsmünster.
Der berühmte Tassilo-Kelch ist ein bedeutendes sakrales Kunstwerk des

Frühmittelalters und steht für die geistliche Wurzel unserer Region.

- Die farbigen Segmente um den Kelch stehen für die 16 Pfarrgemeinden, die nun gemeinsam die neue Pfarre bilden. Jede Gemeinde behält dabei ihre eigene Farbe und Identität – gemeinsam ergeben sie ein lebendiges, vielfältiges Ganzes.
- Die geschwungenen Linien des Rahmens stellen die Flüsse Krems und Traun dar. Sie prägen die Landschaft und symbolisieren das verbindende Element in unserer Region – so wie das Wasser Wege findet und Leben bringt, so soll auch unsere neue Pfarre verbindend und lebendig wirken.

Gemeinsam brechen wir auf in eine neue Zeit – mit Respekt für das Bestehende und Offenheit für das Neue. Möge uns dabei Gottes Segen begleiten!

EHEJUBILÄEN

im Jahr 2025

SILBERNES JUBILÄUM

Monika und Christian Friesenbichler
Silvia und Manfred Zeilinger
Hermine und Ewald Renöckl
Petra und Ernst Schwarzenbrunner

GOLDENES JUBILÄUM

Theresia und Johann Köberling
Gertrud und Karl Eberlberger
Johanna und Johann Winter
Leopoldine und Johann Schned
Theresia und Franz Bachl
Maria und Walter Öllinger
Hermine und Karl Weiermair
Brigitte und Hermann Vollmann-Kranzl
Theresia und Johann Zweckmayr

DIAMANTENES JUBILÄUM

Anna und Franz Bischof
Stephanie und Franz Freiberger
Maria und Johann Kopf
Maria und Adolf Kammerhuber

Herzliche Gratulation und Gottes Segen allen Ehepaaren, die vor 25, 50 und 60 Jahren in Adlwang getraut wurden!

Restaurierung der Langhausfenster

Eine weitere Etappe des Kirchensanierungsprojektes, die Restaurierung der Langhausfenster, wurde im dafür vorgesehenen Zeitraum vom 22.4 - 25.6.2025 termingerecht von den beauftragten Firmen durchgeführt. Die Arbeiten konnten mit den Auftragnehmern so abgestimmt werden, dass es, abgesehen von der notwendigen Gerüstung, auch in dieser Etappe kaum zu Beeinträchtigungen der Gottesdienste kam. Lediglich die Wochentagsmesse am Dienstag wurde in dieser Zeit von 9 Uhr auf 8 Uhr vorverlegt.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die an der erfolgreichen Ausführung der erforderlichen Arbeiten beteiligt waren: Den Firmen Rammerstorfer (Bau- und Möbeltischlerei), Urbanek (Glaswerkstatt) und Schörkhuber (Gerüstbau). Aber insbesondere auch allen Ehrenamtlichen, die sich zur Verrichtung verschiedenster Arbeiten, wie den Ab- und Rückbau von Gegenständen im Bereich der Gerüstung sowie für die notwendigen Reinigungsarbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Erneuerung der Glockensteuerungsanlage

Im Zuge der Erneuerung der Elektroinstallation ist es aufgrund bereits auftretender Mängel an den Glockenmotoren erforderlich diese zu erneuern und eine entsprechende Glockensteuerung zu installieren. Jenen Helfern, die in Vorbereitung dazu die Glockenstube und den Kirchturm von den starken Verunreinigungen befreit haben, ein herzliches DANKE für die geleistete Arbeit.

Spenden mit QR Code

Spendenkonto (IBAN) der Pfarre Adlwang für das Restaurierungsprojekt:

AT58 3456 0000 0232 8110

Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständen in der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster

Mit 1. Juli 2025 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der Pfarre Tassilo-Kremsmünster. In der Stiftskirche Kremsmünster wurden der Pfarrer und die Pfarrvorstände von Generalvikar Severin Lederhilger in ihr Amt eingeführt.

Nach Jahren intensiver Vorbereitung wurde mit **1. Juli 2025** das Dekanat Kremsmünster als neue Pfarre Tassilo-Kremsmünster

kirchenrechtlich gegründet. Geleitet wird die Pfarre von P. Klaus Zarzer-Besenböck in Zusammenarbeit mit Pastoralvorstand Fabian Drack und Verwaltungsvorstand Franz Schachner. Wesentlich bleiben bzw. weiter intensiviert werden die Zusammenarbeit bzw. die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Priestern, Ständigen Diakonen, Seelsorger:innen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor Ort in den Pfarrteilgemeinden bzw. im pastoralen Handlungsraum der Pfarre. Am 1. Juli 2025 wurden der Pfarrer und die beiden Vorstände in der Pfarr- und Stiftskirche Kremsmünster durch Generalvikar Severin Lederhilger feierlich in ihr neues Amt eingeführt.

Als neue Pfarre gemeinsam unterwegs

Die neue Pfarre Tassilo-Kremsmünster (früher: Dekanat Kremsmünster) besteht aus den 16 Pfarrteilgemeinden Adlwang, Allhaming, Bad Hall, Eggendorf, Kematen an der Krems, Kremsmünster, Neuhofen an der Krems, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Ried im Traunkreis, Rohr, Sattledt, Schleißheim, Sipbachzell, Steinhaus, Thalheim bei Wels und Weißkirchen an der Traun. Geleitet wird sie von Pfarrer Mag. P. Klaus Zarzer-Besenböck, Pastoralvorsand Mag. Fabian Drack BA und Verwaltungsvorstand Franz Schachner vom gemeinsamen Pfarrbüro in Kremsmünster.

Den Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständen feierte Generalvikar Severin Lederhilger gemeinsam mit Priestern und weiteren Seelsorger:innen aus den Pfarrteilgemeinden sowie mit Prior P. Maximilian Bergmayr in Vertretung von Abt Bernhard Eckerstorfer, Abt em. Ambros Ebhart und weiteren Konventmitgliedern am 1. Juli 2025 um 19 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster, die gleichzeitig die Pfarrkirche der neuen Pfarre ist, mit den Gläubigen. Gekommen waren Vertreter:innen aller 16 Pfarrteilgemeinden und der pastoralen Orte und zahlreiche Pfarrmitglieder der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster. Aus allen 16 Pfarrteilgemeinden feierten Ministrant:innen den Festgottesdienst mit. Auch Bürgermeister:innen aus den Gemeinden des Pfarrgebiets waren unter den Mitfeiernden. Das Miteinander in der neuen Pfarre zeigte sich auch in der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes: Es musizierte ein etwa 80-köpfiger Chor aus Sänger:innen fast aller 16 Pfarrteilgemeinden unter der Leitung von Martin Kaltenbrunner aus Scharnstein.

Beim Festgottesdienst bekundeten die Ernannten vor Generalvikar Severin Lederhilger und der versammelten Feiergemeinde ihre Bereitschaft, die Pflichten dieser Ämter auf sich zu nehmen: So versprachen sie, die Pfarre Tassilo-Kremsmünster umsichtig zu leiten, in ihr die Grundvollzüge von Kirche lebendig zu halten, dafür zu sorgen, dass die frohe Botschaft des Evangeliums zeitgemäß verkündet wird, Arme und Bedrängte in die Mitte der Gemeinschaft zu stellen, an Freud und Leid der Menschen Anteil zu nehmen und mit Wertschätzung sowie im Dienst an der Einheit mit allen Haupt - und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten zusammenzuarbeiten und dabei Bischof Scheuer gegenüber loyal zu sein.

Abtbenediktion im Stift Kremsmünster

Mit der Benediktion von Abt Bernhard Eckerstorfer durch Diözesanbischof Manfred Scheuer in der übervollen Stiftskirche begann am 30. März 2025 in Kremsmünster eine neue Etappe auf dem Weg der Gott-Suche, die an diesem Ort schon bald 1250 Jahre währt. Ein großes Fest des Glaubens und des Lebens in der Nachfolge Jesu – Zeichen der Hoffnung auf Zukunft hin.

In seiner Predigt ging Bischof Manfred Scheuer der Bedeutung des Wahlspruchs von Abt Bernhard „Gott Suchen“ mit Blick auf die Regel des hl. Benedikt nach. Der benediktinischen Tradition verdankten wir eine gute Ordnung des Lebens, so Bischof Scheuer, darunter die für einen „alltagstauglichen Glauben“ wichtigen Haltungen der Beständigkeit (*stabilitas*) und einer heiteren Gelassenheit (*hilaritas*). Das „Hören“, mit dem Benedikt seine Regel beginnt, sei zentral für die Kirche und die Welt von heute, ebenso wesentlich sind der Gehorsam und die ständige Bereitschaft zu Umkehr und Neubeginn.

Der Neubeginn wurde in der stimmungsvollen Feier durch die berührende musikalische Gestaltung, aber auch durch Elemente, wie Gabenprozession oder gemeinsames Segensgebet für Abt Bernhard spürbar. Es waren Vertreterinnen und Vertreter der Stiftspfarren, des Stiftsgymnasiums und der Stiftsbetriebe eingebunden. Der aus Rom angereiste Abtprimas sowie der Landeshauptmann und der Superintendent Oberösterreichs hielten viel beachtete Reden.

Abt Bernhard schloss die Feier mit seinem Lieblingsvers aus der Regel des hl. Benedikt (Prolog 49), der vom Suchprozess des Glaubens spricht: „Wer aber im klösterlichen Leben und im Glauben fortschreitet, dem wird das Herz weit, und er läuft in unsagbarem Glück der Liebe den Weg der Gebote Gottes.“ Das wünsche er uns allen.

Fotos: © Kerkmann

Weitere Fotos der Abtbenediktion sind auf der Stiftswebsite im Beitrag „Bewegende Momente“ zu sehen: https://www.stift-kremsmuenster.at/aktuelles/bewegende-momente

Auf dem YouTube Kanal des Stiftes Kremsmünster ist ein Kurzvideo der Abtbenediktion mit den Kernaussagen der Predigt und Ansprachen abrufbar. Die Aufzeichnung der Abtbenediktion in gesamter Länge steht ebenso weiterhin zur Verfügung. https://www.youtube.com/@stiftkremsmunster7552

Wir feiern das Patrozinium unserer Kirche

Auch Kirchen feiern Namenstag und zwar immer am Gedenktag des Heiligen, dem sie geweiht sind. Unsere Kirche ist den „Sieben Schmerzen Mariä“ (Mater dolorosa) geweiht. Die Schmerzen Mariens bestehen zum einen im Mitleiden bei der Passion des Sohnes, sie umfassen aber auch die Entfremdung von ihrem Sohn.

Die sieben Schmerzen Mariens sind:

1. Darstellung Jesu im Tempel mit Weissagung Simeons: „Deine Seele wird ein Schwert durchdringen“
2. Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten.
3. Verlust des 12-jährigen Jesus im Tempel zu Jerusalem.
4. Jesus begegnet seiner Mutter auf dem Kreuzweg
5. Kreuzigung und Sterben Christi
6. Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria
7. Grablegung Jesu

Montag, 15. September 2025, 19:00 Uhr

Festmesse zum Patrozinium der Pfarr- und Wallfahrtskirche Adlwang

E R N T E D A N K F E S T

Sonntag, 14. September 2025

09.45 Uhr Segnung der Erntekrone beim Engelroderbrunnen

10.00 Uhr Erntedank - Festgottesdienst in der Kirche mit Hw. H. Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB

Fotos: Stift Kremsmünster und Reinhard Niederkrottenthaller

ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller "verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind", wie es im Messbuch heißt. So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest "Allerseelen" gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen. Aber: Allerseelen ist kein Trauertag! Sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung - zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit.

Allerheiligen

Samstag, 1. November 2025

08.00 Uhr Hl. Singmesse

14.00 Uhr Allerheiligenandacht, anschließend Friedhofs-prozession

Allerseelen

Sonntag, 2. November 2025

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Friedhofs-prozession mit Kerzen.
Bitte Kerzen mitnehmen!

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Adlwang

Öffnungszeiten: So 8:30-11:00 und Mi 16:00-18:00

BÜCHER-FLOHMARKT

Während der „Goldenen Samstagnächte“ – an allen drei Kirtagwochenenden - lädt das Team der Bibliothek zum Buchflohmarkt ein. Wie gewohnt bieten wir jeweils an den Samstagen und Sonntagen Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher und Spiele zu Schnäppchenpreisen im Obergeschoß der Bürgerhalle an. Gut erhaltende Bücher werden gerne zu den Öffnungszeiten der Bibliothek entgegengenommen!

Gratis-Lesen für Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse

Die Gratis-Leseaktion für die ersten und zweiten Klassen wird fortgesetzt. Sponsor ist heuer wiederum die **Katholische Frauenbewegung**. Vielen Dank dafür!

Den Volksschulkindern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und bitten die Eltern, den Lesegutschein mit ihren Kindern eifrig zu nutzen. Es stehen 235 Kindersachbücher und 1762 Kinder- und Jugendbücher zur Auswahl! Lesevorschläge nimmt das Team der Bibliothek gerne entgegen!

Der Gutschein, den die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen bekommen, gilt automatisch auch für die zweiten Klassen!

In letzter Zeit gelesen oder gespielt und für empfehlenswert befunden:

Romane

Trude Teige: Wir sehen uns wieder am Meer
Susanne Gregor: Halbe Leben
Sylvia Frank: Gala & Dali (Berühmte Paare)
Ewald Arenz: Zwei Leben
Felicitas Fuchs: Die Akte Schneeweiß

Krimis

Tess Gerritsen: Die Sommergäste
Eva Reichl: Drei Leichen zum Frühstück
Theresa Prammer: Wiener Totenlieder
Uketsu: Seltsame Bilder

Sachbücher

Paul Lendvai: Wer bin ich?
KETO: Low carb - high fat

Spiele

Far Away , No Thanks, Da kommt der Wurm raus, Lama Express u. a.

Kinderbücher

Der Keinbock will doch! Widder Willi will aber!
Nordseedetektive
Die Schnackerlbahnbande: Umweltsheriffs in Aktion u.v.a.

Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Leserinnen und Leser!

Jubiläumsfeier 80 JAHRE KIRCHENZEITUNG

Jubiläumsgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer am 10. Oktober 2025 um 16 Uhr im Mariendom Linz mit anschließender Agape und Musik im Festzelt vor dem Dom

***HINWEIS**: Bereits um 14.30 Uhr finden Domführungen statt, die für alle Mitfeiernden kostenlos sind.*

Impressum

Medieninhaber: Pfarrkirche Adlwang | Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
Verlagsort: Leobersdorf | Herstellungsort: Leobersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 26.10.2025, Erscheinungsdatum: 30.11.2025
Beiträge bitte übermitteln an: pfarrblatt.adlwang@gmail.com

Gemeinschaft und Genuss am Trachtensonntag

Viele Besucher feierten den Trachtensonntag mit Kräuterweihe.

Der Gottesdienst wurde von Pater Siegfried festlich gestaltet und vom Chor der Familie Heidlberger musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurden Lavendelsäckchen an alle Besucher verteilt. Bei herrlichem Wetter genossen die Gäste anschließend die selbstgemachten Mehlspeisen und „Kesslhoaße“. Der Erlös wird für karitative Zwecke gespendet. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, die der Einladung der Goldhaubengruppe so zahlreich gefolgt sind!

Fotos: Goldhaubengruppe Adlwang

Foto: Privat

Erstkommunion 2025

Am 25.05.2025 durften 17 Kinder die **Erstkommunion** in der Adlwanger Kirche empfangen. Mit großer Begeisterung feierten die Kinder mit P. Siegfried ihre Erstkommunion zum Thema:

„Jesus – Brot für unser Herz“.

Im Religionsunterricht und in den Tischmütterstunden wurden die Kinder auf das Fest vorbereitet. Ein herzliches Danke an die Tischmütter und an alle Eltern/ Großeltern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Am 11.5.2025 fand die heurige Eltern – Kind Segnung im Rahmen des von der Jungschar gestalteten Muttertagsgottesdienstes statt.
Als Zeichen der Mitfreude über das Geschenk des Lebens und als Willkommen – Heißen in der Pfarrgemeinschaft lud dazu der Fachausschuss „Beziehung – Ehe – Familie“ die neugetauften Kinder der Pfarre und ihre Familien ein.
Pater Siegfried spendete einen persönlichen Segen und die von Carina Achathaler gestalteten Kerzen wurden im Anschluss als Erinnerung an die Feier überreicht.

Foto: Fachausschuss w.e.

hoffnungs-voll

Gott, als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung
hast Du uns in Deine Nachfolge gerufen.

Hilf uns, immer wieder gute Perspektiven suchen,
um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen
einen Gegenakzent zu setzen.

Lass uns achtsam ausschauen,
wo sich trotz und in allem Krisenhaften
Hoffnungsanker finden.

Schenke uns einen klaren Blick,
um in allem Zerbrochenen
Licht-Spuren zu erkennen.

Damit die Hoffnung groß wird,
um sich greift und sich ausbreitet.

Amen.

Text: Sonja Knapp, www.spurensuche.info
In: Pfarrbriefservice.de